



Marktgemeinde **Gemeindezeitung**
Markersdorf-Haindorf

INHALT



Bericht des Bürgermeisters
Mag. Friedrich Ofenauer

Seite 3



Erschreckende
Restmüllanalyse

Seite 4



Letzte Natur-Kleinode
unserer Heimat

Seite 5-7



Katastrophenschutzplan für
Markersdorf - Haindorf

Seite 8-9



Nachfolgerin für Arzt-
praxis in Haindorf

Seite 10



Markersdorf-Haindorf
startet eine Topothek!

Seite 12-13

Gemeindeamt Öffnungszeiten:



Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 02749/2261
Fax 02749/2261-8
✉ gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at
www.markersdorf-haindorf.gv.at

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo 08:00 - 12:00, 13:00 - 18:30 Uhr
Di 08:00 - 12:00 Uhr
Mi 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeister Sprechstunden:



Voranmeldung am Gemeindeamt:
☎ 02749/2261
Mo 17:00 - 18:30 Uhr
Fr 08:00 - 09:00 Uhr

Kontakt Sozial-Ombudsmann:



DI Dr. Walter Feninger ist Sozial-Ombudsmann für Bürgerinnen und Bürger von Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 0677/61 19 25 92
✉ Alt1949@gmx.at

Impressum

Herausgeber u. Verleger:
Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf
Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
Tel.: 02749/2261 | Fax: 02749/22618
www.markersdorf-haindorf.gv.at
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at

Redaktion, Satz u. Layout: Stephanie Birgmayr
Fotos: Gemeinde, Vereine, Privat, pixabay
Irrtümer, Änderungen & Druckfehler
vorbehalten | Druck: FORMATIVmedia
Betriebsgebiet Markersdorf Nord 4/1

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten:



Am Bischofteich 1 | 3100 St. Pölten
☎ Telefon 02742/9025
Fax 02742/9025-37000
✉ post.bhpl@noel.gv.at

Bürgerbüro:

Mo Mi Do 08:00 - 15:30 Uhr | Di 08:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Standesamt Öffnungszeiten:



Im 1. Stock des Gemeindeamtes
Mo, Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Elternberatung:



im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Die nächsten Termine:
Di, 22.09.2020 Di, 24.11.2020
Di, 27.10.2020 Di, 22.12.2020

Kostenlose Rechtsberatung:



Rechtsanwalt Mag. Markus Mayer
Nusterer Mayer Partner Rechtsanwälte OG
Riemerplatz 1 | 3100 St. Pölten
✉ office@nmp.at

Für eine telefonische Beratung bitte um Anmeldung
am Gemeindeamt unter: 02749/2261.

Mo, 20.07.2020 Mo, 14.09.2020
Mo, 03.08.2020 Mo, 05.10.2020

Wichtige Termine.....Seite 23

- Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst
- ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach
- ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen
- Grünschnitt-Sammelplatz in Markersdorf

Bericht des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindegewinnen & Gemeindegewinnen,
liebe Jugend!

Die COVID-19-Pandemie hat die Bevölkerung weltweit vor große Herausforderungen gestellt. Auch in unserer Gemeinde und näheren Umgebung gab es Erkrankungen. Dennoch konnte durch das besonnene Vorgehen der österreichischen Bevölkerung bei der Umsetzung der angeordneten Maßnahmen Schlimmeres verhindert werden.

Mittlerweile sind wir an dem Punkt angekommen, wo die gesetzten Maßnahmen im Hinblick auf die Eingriffe in die Grundrechte wie Freiheit, Eigentum, Privat- und Familienleben überprüft und abgewogen werden können. Das ist auch notwendig, weil es unverhältnismäßig wäre, wenn Maßnahmen, die in die Grundrechte eingreifen, länger als notwendig aufrecht erhalten werden.

Das Corona-Virus wird uns voraussichtlich noch längere Zeit begleiten, deshalb ist bei den vorgenommenen Lockerungen nach wie vor wichtig, die empfohlenen Maßnahmen wie Abstand halten und Hygiene, Maskentragen in öffentlichen Verkehrsmitteln und im Gesundheitsbereich, einzuhalten.

Das Jahr 2020 ist aber nicht nur wegen der Corona-Krise ein besonderes – es gibt auch ein Jubiläum zu begehen: das 50jährige Jubiläum der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf.

In der Landtagsdebatte vom 10. Juli 1969 über den Antrag, die Gemeinde Prinzersdorf mit Beschluss zur Marktgemeinde zu erheben, wurde angemerkt, dass in Bälde wohl auch die angrenzenden Gemeinden mit Prinzersdorf vereinigt würden. Dem sind die beiden Gemeinderäte von Markersdorf und Haindorf zuvor gekommen, indem sie übereinstimmende Beschlüsse gefasst haben, sich zur Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf zu vereinen. Daraufhin hat die NÖ Landesregierung in Ihrer Sitzung vom 17.02.1970 die Verleihung des Marktwappens beschlossen, das am 13.9.1970 verliehen wurde.

Aus diesem Anlass wird am 12.9.2020 eine Festsitzung des Gemeinderates abgehalten.

Am 13.9.2020 soll bei hoffentlich gutem Wetter eine Feldmesse beim „Gemeindestein“ an der Grenze der KGs Markersdorf und Haindorf stattfinden.

Erfreuliches gibt es über die Nachfolge unseres Gemeindegewinners Dr. Ernst Auer zu berichten: Frau Dr. Birgit Wurstbauer wird ab Oktober von der österreichischen Gesundheitskasse den Vertrag in Haindorf bekommen und die Ordination weiterführen.

Nicht nur die außergewöhnlich hohe Anzahl der Feuerwehreinsetze im ersten Halbjahr, auch die Unwetter der letzten Wochen haben wieder gezeigt wie wichtig es ist, dass unsere Feuerwehren rasch vor Ort sein und Hilfe leisten können.

In diesem Bewusstsein haben wir auch in der letzten Gemeinderatssitzung den Beschluss gefasst, als Ersatz für das Kleinlöschfahrzeug der FF Haindorf ein Mannschaftstransportfahrzeug anzuschaffen. Dieses wird – den Förderungsrichtlinien des NÖ Landesfeuerwehrverbandes entsprechend – mit einer Ladefläche ausgestattet sein, sodass es auch für Transporte genutzt werden kann.

Für die Umsetzung der Zentrumsentwicklung wird nun mit Unterstützung eines Rechtsanwaltes und eines Architekten im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ein Bauträger gesucht. Das ist notwendig, weil es sich dabei um ein Projekt im zweistelligen Millionenbereich handelt.

In den letzten Wochen wurden wieder einige Lockerungen umgesetzt, mit denen die Maskenpflicht weitgehend aufgehoben wurde. Trotzdem gilt es nach wie vor, die Regeln wie Abstand halten und Händewaschen einzuhalten, um mit entsprechender Eigenverantwortung dafür zu sorgen, dass es zu keiner zweiten Welle kommt.

So wünsche ich Ihnen allen einen mit Abstand schönen Sommer, gute Erholung im Urlaub oder in den Ferien!

Ihr Bürgermeister
Mag. Friedrich Ofenauer (VP)



Ausschuss für Soziales, Familien, Generationen und Gesundheit

Erschreckende Restmüllanalyse

Vizebürgermeisterin und Vorstandsmitglied des GVV St. Pölten
VP Markersdorf-Haindorf

Es werden jährlich Restmüllanalysen in zwei Durchgängen durchgeführt.

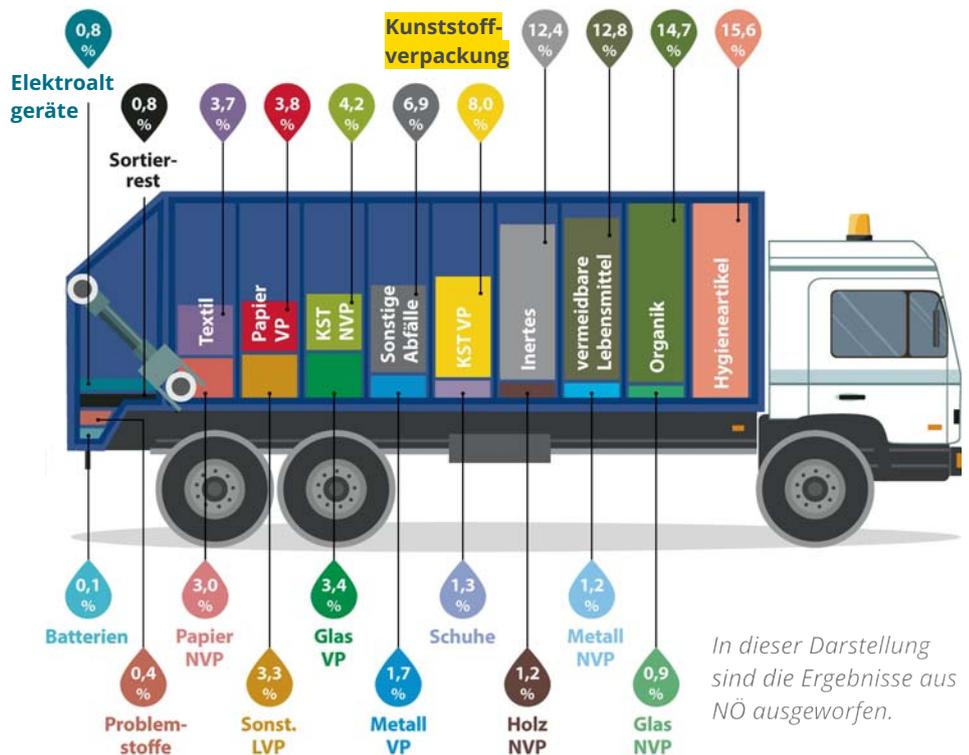
Erschreckend ist der Anteil von 37,5% an organischen Stoffen (Lebensmittel). Von diesen Lebensmitteln ist fast die Hälfte noch verwendbar.

Leider sind auch Batterien, Problemstoffe, Glas, Schuhe, Textilien, Papier und Holz im Restmüll.

Für diese Fraktionen gibt es gesonderte Sammlungen, damit sie als Wertstoffe einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Von Seiten der Müllverbrennung Dürnrohr wird wiederholt berichtet, dass im Restmüll/Sperrmüll häufig Gegenstände landen, die nicht in den Restmüll/Sperrmüll gehören.

Diese verursachen in der Verbrennung Probleme oder führen zu Bränden im Müllbunker. Besonders gefährlich sind Batterien in jeder Form, Spraydosen, usw.



In dieser Darstellung sind die Ergebnisse aus NÖ ausgeworfen.

Für Informationen zur richtigen Müllentsorgung steht Ihnen das Trenn ABC Online unter:

www.trennabc.at oder das **Trenn ABC Heft** (kostenlos erhältlich im Gemeindeamt) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Vizebürgermeisterin
Gerlinde Birgmayr
Vorstandsmitglied des
GVV St. Pölten
(VP)





Ausschussobmann
GR Dr. Matthias Bleyl
Die Grünen



Ausschussobmann Stv. & Umweltgemeinderätin
GR DI Sonja Blab
VP Markersdorf-Haindorf

Ausschuss für Umwelt, Mobilität und öffentlicher Nahverkehr



Letzte Natur-Kleinode unserer Heimat

Die Au, der Uferbereich der Pielach, Brachestreifen und Wegränder sind wertvolle Lebensräume in unserer Kulturlandschaft, die es zu schützen und zu bewahren gilt.

Das Erscheinungsbild von Markersdorf-Haindorf ist – wie auch das der Nachbargemeinden in der Kleinregion GeMaPriMa – vom landwirtschaftlichen Ackerbau geprägt.

Hervorragende, tiefgründige Böden und ein günstiges Klima sichern gute Erträge, und das erfreulicherweise auch noch in klimatisch schwieriger werdenden Zeiten. Die idealen Bedingungen ermöglichen eine intensive Haupterwerbslandwirtschaft.

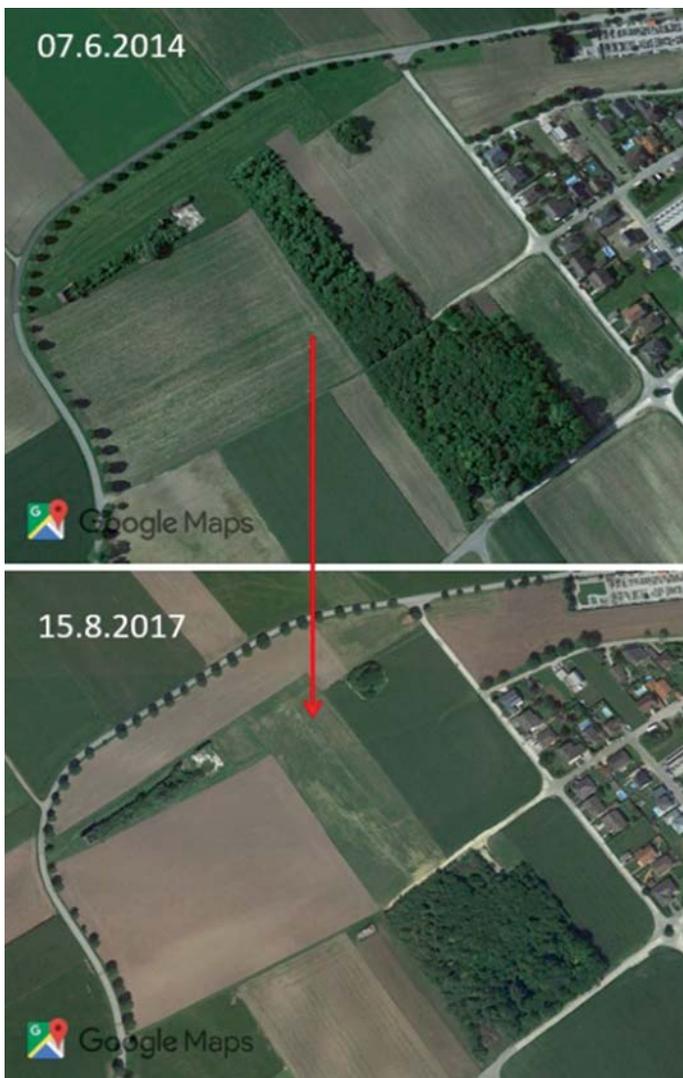
Grünflächen bereichern

Neben den ausgedehnten Ackerflächen finden sich in unserer Landschaft aber auch größere und kleinere „ungenutzte“ Grünflächen.

Da ist zum einen „die Au“, die eigentlich gar keine Au ist, sondern eine kleine Gruppe von überwucherten und bewaldeten Ruinenfeldern des Wehrmachtsflug-

platzes aus der Weltkriegszeit. Da ist weiter der Uferbereich der manchmal ruhigen, mitunter wilden Pielach – längst reguliert und in einem im Vergleich zu früheren Zeiten engen Flusslauf eingezwängt, aber noch immer von einem Auwald umgeben. Und schließlich gibt es da und dort noch den einen oder anderen Brachestreifen und manche Wegränder, auf denen die Natur sich nach eigenen Gutdünken entwickeln darf.

Man kann es gar nicht oft genug sagen: Es ist ein wertvolles Geschenk, dass wir diese – wenigen – „ungenutzten“ Flächen haben. Denn unsere Landschaft ist mehr als nur Produktionsfläche für Mais und Weizen.



Die „Au“ ist Lebens- und Erholungsraum. In den letzten 20 Jahren sind viele dieser Flurstücke gerodet resp. umfunktioniert worden.

Erholungsgebiet, Abenteuerspielplatz und Rückzugsort

Unsere Landschaft ist unser Erholungsraum, in dem wir spazieren gehen, Fahrrad fahren, joggen und – der eine oder die andere – ausreiten. Der Corona-Lockdown hat uns dabei unvermittelt wieder auf den engeren Umkreis unserer Gemeinde zurückgeworfen. Für den Sommer planen heuer auch einige Markersdorfer statt einer Fernreise den Urlaub im eigenen Heim – Spaziergänge und Ausflüge in der näheren Umgebung eingeschlossen. Wenn wir dabei auf eine lebendige Natur, blühende Wiesen, vielfältige Sträucher, eine klingende Vogel- und Insektenwelt und schattenspende Bäume treffen, wenn wir also religiös gesprochen die reiche Schöpfung Gottes erleben dürfen, wird der Spaziergang oder der Ausflug auch zu einer Erquickung für Seele und Geist.

Die „Au“ und die Pielach geben der Landschaft ihr individuelles Gesicht und uns Identität und Heimat. Sie erzählen von der Geschichte unserer Region und sie bieten den Raum, uns in der Auseinandersetzung mit der Natur zu entwickeln. Viele heute gestandene Markersdorf-Haindorfer sind als Jugendliche in „der Au“ groß geworden und haben dort das erste Mal die Freiheit der „großen“ Welt außerhalb der eigenen vier Wände geschnuppert – Erfahrungen, Abenteuer und Erlebnisse, die einen ein Leben lang prägen.

„Die Au“ als biologischer Hotspot

Nicht zuletzt sind die „ungenutzten“ Grünflächen Lebensraum und ökologischer Rückzugsort für Pflanzen und



Heckenrose am Ackerrand - kleine aber feine Lebensräume für die Natur sind überall möglich.

Im Interview

Tiere. Honigbienen finden hier ganzjährig Nahrung, Wildbienen Nahrung und Unterschlupf, Vögel und Wild Schutz und Ruhe. Dabei gilt das Gegenteil eines ordentlichen Haushalts: je unaufgeräumter und wilder eine Grünfläche aussieht, desto attraktiver ist sie zumeist für ihre tierischen Bewohner und Gäste.

Dr. Erhard Kraus, Wildbiologe und Naturschutzfachmann, spricht angesichts „der Au“ von biologischen Hotspots in der Kulturlandschaft: „Die Restflächen haben nicht nur als ‚Erholungswald‘ für Jugendliche bzw. Bürger von Markersdorf-Haindorf enorme Bedeutung, sondern stellen auch das Rückgrat für die allenthalben noch in kärglichen Resten vorhandene Biodiversität in unserer heutigen Kulturlandschaft dar“.

Verwilderte Gehölzinseln mit unterschiedlich alten Bäumen unterschiedlicher Arten und reicher Totholzausstattung, blütenreiche Waldsäume und Krautfluren ohne menschliche Eingriffe sowie - darin eingebettet - so manches Kleingewässer bieten einer überdurchschnittlich reichen Flora und Fauna Rückzugsraum.

Vielfalt und Leben

„Ungenutzte“ Grünflächen, wie „die Au“, sind wertvolle Bereicherung unserer Kulturlandschaft für Mensch und Tier. Gerade auf den ökologisch enorm wichtigen „Zwischenstrukturen“ findet die verbliebene Artenvielfalt noch ein letztes Refugium. Der sorgfältige Umgang mit Ihnen muss unser aller Anliegen sein. Weizen und Mais ernähren uns, eine vielfältige Landschaft schenkt Leben.

Mit freundlichen Grüßen

Ausschussobmann
GR Dr. Matthias Bleyl
(Die Grünen)

Ausschussobmannstellvertreterin
GR DI Sonja Blab
(VP)



Bildquelle:
DI Werner Gamerith

Dr. Erhard Kraus
(Wildbiologe aus Schallaburg)

Benötigen ungenutzte Grünflächen unseren Schutz?

Dr. Erhard Kraus: Ja, unbedingt. Der Schutz des Forstgesetzes reicht nicht immer aus, weil auch die Forstbehörden den hohen ökologischen Wert von kleinen Waldinseln nicht immer erkennen. Besser wäre ein Engagement der Standortgemeinde und für Naturschutz aufgeschlossener Bürger zur Erhaltung ihres Lebens- und Erholungsraumes, z.B. durch Erhebung der wichtigsten Naturschutzflächen in der Gemeinde (Biotopkartierung) und Sicherung der wichtigsten Flächen in Form von Naturdenkmälern oder im Wege einer Gemeinde-Umweltschutzverordnung.

Wie können Naturschutz und Landwirtschaft miteinander kooperieren?

Dr. Erhard Kraus: Durch eine engagierte Zusammenarbeit auf betrieblicher Ebene, wo die Stärken und Schwächen der regionalen ökologischen Ausstattung genau analysiert werden und Lösungsansätze gemeinsam vereinbart und durch Förderprogramme (z.B. ÖPUL- neue Programmperiode in Vorbereitung) auch finanziell abgedeckt werden. Wenn möglich Reduktion des Betriebsmitteleinsatzes oder überhaupt Umstieg auf Biolandbau.

Was hat persönlich Ihr Engagement für Naturschutz geprägt?

Dr. Erhard Kraus: Meine sehr beglückenden persönlichen Erfahrungen als heranwachsender Jugendlicher inmitten einer paradiesischen Flusslandschaft der damals noch nicht regulierten Melk in Ruprechtshofen.



An naturbelassenen
Flüssen zuhause:
der Eisvogel

Unwetter im Juni

Hochwasser 21. Juni 2020



Pielachbrücke Prinzersdorf



Aufbau mobiler Hochwasserschutz Grenzgasse



Aufbau Dammbalkenverschluss Unterführung
Prinzersdorferstraße

Hangwasser 10. Juni 2020



Haindorf Ortsdurchfahrt



Graben in Haindorf



Zivilschutzbeauftragter für Markersdorf-Haindorf

Zivilschutzbeauftragter
GR DI Christian Rabacher
VP Markersdorf-Haindorf

Katastrophenschutzplan für Markersdorf - Haindorf

Die schlimmen Unwetter im Juni aber auch die Coronakrise in diesem Jahr haben uns vor Augen geführt, wie stark der soziale Zusammenhalt in solchen Situationen sein kann.

Es ist immer wieder bemerkenswert, wie die empfohlenen Maßnahmen eingehalten werden bzw. wie hoch die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung ist und wie eindrucksvoll gemeinsam Krisen bewältigt werden.

Es hat aber auch gezeigt, wie wichtig es ist, sich auf Krisen gewissenhaft vorzubereiten. Neben Pandemien und Elementarereignissen sind unter anderem auch Unfälle mit Gefahrenstoffen, Blackouts oder der Ausfall von Kommunikationseinrichtungen mögliche Szenarien. Daher hat sich die Marktgemeinde zum Ziel gesetzt, einen Katastrophenschutzplan gemäß den einschlägigen Richtlinien der Niederösterreichischen Landesregierung auszuarbeiten.

Ein zeitgemäßer Katastrophenmanagementplan beinhaltet eine strukturierte und nachvollziehbare Gefahrenerkennung und -beurteilung und mündet in der Ausarbeitung ganz konkreter Pläne, die Maßnahmen für alle mitwirkenden Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben beinhalten.

Die Erstellung eines solchen Planes soll gemeinsam mit den betroffenen Organisationen erfolgen und wie folgt ablaufen:

1. Erstellen des Erstentwurfes des Katastrophenschutzplanes
2. Vorstellung des Erstentwurfes
Workshop mit den Einsatzkräften und den betroffenen Institutionen
3. Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme der Einsatzkräfte und der betroffenen Institutionen
4. Einarbeitung und Erstellen des finalen Katastrophenschutzplanes
5. Beschluss des Katastrophenschutzplanes im Gemeinderat

Die Leitung der Abwehr und der Bekämpfung von Katastrophen im Gemeindegebiet obliegt dem Bürgermeister, bei dessen Verhinderung der Vizebürgermeisterin oder einem Mitglied des Gemeindevorstandes. Der Bürgermeister hat dazu auch eine Gemeindegemeinschaftsleitung zu bilden, diese soll dem Gemeindegemeinschaftsleiter beratend und unterstützend zur Seite stehen.

Der Katastrophenschutzplan ist somit eine notwendige Hilfestellung für diese große Verantwortung.

Mit besten Grüßen

GR DI Christian Rabacher
Zivilschutzbeauftragter
(VP)

Nachfolgerin für Arztpraxis in Haindorf



Die Österreichische Gesundheitskasse hat mitgeteilt, dass Frau Dr. Wurstbauer mit 1. Oktober 2020 den Kassenvertrag für die Arztstelle in Haindorf als Nachfolgerin von Dr. Ernst Auer antreten wird.

Dr. Ernst Auer wird gleichzeitig seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Bgm. Brigitte Thallauer, Bgm. Hubert Luger und Bgm. Friedrich Ofenauer, gratulieren Frau Dr. Birgit Wurstbauer sehr herzlich zur Kassenstelle in Haindorf.

Gesunde Gemeinde Herbstprogramm:

Vortrag : „Herbstarbeiten im Naturgarten“

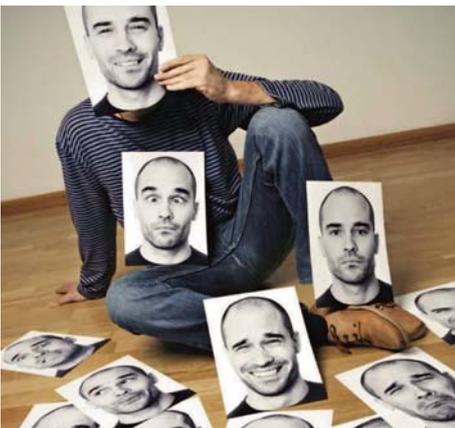


**am 09.09.2020, 19:00 Uhr
im Gasthaus Kleemann**

Hier bekommen Sie viele Tipps wie Sie Ihren Garten fit für den Winter machen können: Vom Einwintern der Kübelpflanzen, Kompostieren und schonender Bodenbearbeitung bis hin zur Pflanzung von Baum & Strauch. Weitere Themen sind biologischer Pflanzenschutz, Lagerung von Obst und Gemüse und die Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge.



Vortrag : „ICH - einmal anders!“



**am 23.09.2020, 19:00 Uhr
im Gasthaus Zauner**

Welche Alltagsroutinen habe ich? Wie entstehen Routinen und weshalb sollte ich etwas ändern? Oft ist uns gar nicht richtig bewusst, dass wir im Alltagstrott stecken und uns ein kleiner Perspektivenwechsel helfen kann, mehr Schwung in den Tag bringen. Es besteht die Möglichkeit, an jedem Tag neu durchzustarten.

Elternberatung findet ab September wieder statt

Die Mutter-Elternberatungsstelle hat uns bekannt gegeben, das aus heutiger Sicht die Elternberatung ab September wieder wie gewohnt stattfinden wird.



Nächsten Termine:

Di, 22.09.2020

Di, 27.10.2020

Di, 24.11.2020

Di, 22.12.2020

Zeit: 09:30-11:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Sitzungssaal

Kein Hundekot auf der Schulwiese

Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigungen neben Straßen und Grünanlagen.

Die Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf möchte alle Hundebesitzer aufrufen den Hundekot ihres Hundes zu beseitigen. Insbesondere auf der Schulwiese der Volksschule kam es in den letzten Monaten verstärkt zu Verschmutzung durch Hundekot.

Wir möchten alle darauf hinweisen, dass jeder, der einen Hund führt, unabhängig davon ob die Person auch der Hundebesitzer ist, dazu verpflichtet ist, die Exkreme seines Hundes unverzüglich zu beseitigen.



Geburtengabe

Ein herzliches Willkommen an den neuen Sprössling!

Bürgermeister Friedrich Ofenauer übergab die Geburtengabe von 100 Euro sowie eine feierliche Urkunde an die frischgebackenen Eltern. Auch Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr schloss sich mit Glückwünschen an und übergab den Eltern Restmüllsäcke, den Geburtenrucksack sowie die Dokumentenmappe.

April 2020



Neue Erdenbürgerin: **Luisa Berger**

DAS ONLINE-ARCHIV

Markersdorf-Haindorf

Die Gemeinde Markersdorf-Haindorf hat sich grundsätzlich dafür entschieden, eine Topothek für die Erhaltung von für die Gemeinde wichtigen Fotos, Videos, Exponaten oder Wissen, einzurichten.

Ein geschichtliches Archiv, das ab September 24 Stunden am Tag im Internet online zugänglich sein wird und von Menschen aus der ganzen Welt kostenlos betrachtet werden kann.

Die Topothek ist eine Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Wer immer alte Fotos, Videos, Exponate oder Wissen besitzt, das sich auf unsere neue Topothek bezieht, ist eingeladen, diese persönlich im Gemeindeamt Markersdorf-Haindorf abzugeben oder es in digitaler Form (Mail, Stick usw.) an die Gemeinde oder folgende Topothekarinnen und Topothekare weiterzuleiten: Die Arbeit mit der Topothek setzt Interesse und Freiwilligkeit voraus. Somit können viele heimatkundlich Interessierte an der Einpflege mitarbeiten. Die

Einträge können laufend ergänzt und die Kommentare und Beschlagwortungen vertieft und verbessert werden. Die untenangeführten Topothekarinnen und Topothekare bilden die Redaktion, überprüfen die eingereichten Beiträge und geben sie zur Veröffentlichung frei.

Bis heute wurden bereits über 3.500 Exponate von den Topothekarinnen und Topothekaren gesammelt und eingepflegt. Die Einträge gliedern sich in **Bild (Fotos, Ansichtskarten) – Video (Umzüge, Feste) – Objekt (Karikaturen, Bücher) – Text (Zeitungsartikel, Festschriften, Programme) – Dokument (Urkunden, Zeugnisse) – Audio (Lebensberichte, Erzählungen) – Personen (Sterbeparten, Sterbeandenken, Grabstätten)**

Bis zur tatsächlichen Präsentation im September wird sich diese Zahl mit ihrer Hilfe noch weiter erhöhen. Vielleicht finden sich in ihren Kellern, Schubladen, Dachböden,...Dinge, die in unsere Topothek passen würden.

Wir bitten auch die örtlichen Vereine, uns diverse Unterlagen über die Vereinsgeschichte, Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten zur Verfügung zu stellen.

Das Originalmaterial wird nach der Verarbeitung wieder retourniert und verbleibt, ebenso wie alle Nutzungsrechte, die über die Darstellung in der Topothek hinausgehen, bei den jeweiligen Besitzern. Die Besitzer

Topothekare:

Herr Franz Nagl	franz@nagl1.com	0664/917 00 11
Herr Georg Schwab	georgschwabprivat@gmail.com	0660/460 43 66
Herr Erwin Cech	cech.erwin@catv-bauer.at	0664/639 80 83
Frau Anna Rabacher	rabacher@outlook.com	0676/615 96 36

Ansprechpartnerin der Gemeinde:

Frau Stephanie Birgmayr birgmayr@markersdorf-haindorf.at 02749/2261 DW 11



startet eine Topothek!

werden auch namentlich in der Topothek angeführt. Es gibt genaue, intern festgelegte Richtlinien, welche Bilder und Beiträge online gestellt werden dürfen.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Mitarbeit!

Sollte dennoch jemand mit der Veröffentlichung seines Bildes/Exponates NICHT einverstanden sein, genügt ein Hinweis bei einem der Topothekare oder am Gemeindeamt und die, Löschung wird unverzüglich veranlasst.

Damit es in Erinnerung bleibt
Topothek Markersdorf-Haindorf

VORSCHAU

Topothek Markersdorf-Haindorf
ab September online

Markersdorf-Haindorf
Bezirk St.Pölten Land

Suchbereich mit rechter Maustaste aufziehen

Karte Satellit

1.267 Ergebnisse

Sortieren nach eingestellt: Neu...

Ökumenischer Gottesdienst in Markersdorf an der Pielach

Seit 1999 feiern wir in Markersdorf am Pfingstmontag einen Ökumenischen Gottesdienst. 2020 war eine Premiere:

Nicht nur, dass wir trotz Pandemie schon feiern konnten: Erstmals feierte mit Catalin Florin Soare auch der rumänisch-orthodoxe Pfarrer mit. Neben Pfr. Mag. Baukje-Leitner und P. Marian Zuchna war auch der evangelische Pfarrer von St. Pölten, Mag. David Zezula, zu Gast. Die evangelischen Christen feiern regelmäßig Gottesdienste im Pfarrhof von Markersdorf. Es gibt bei uns auch einige rumänisch-orthodoxe Familien.

Das Motto des diesjährigen Gottesdienstes lautete: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg 28,2)

Die Reise des Apostels Paulus war Thema. Die wunderbare Rettung aus der Seenot auf Malta und sein Zeugnis für das Wirken Gottes stärkten uns auch in der aktuellen Bedrohung durch die Pandemie.



Bild der Pfarre: v. li. Pfarrerin Mag. Baukje Leitner-Pijl, P. Marian, Pfr. Catalin Florin Soare, Mesner Franz Dür

Mit der Kollekte konnte das Projekt Beit Emmaus, ein Heim für kranke und alte Palästinenserinnen und eine Pflegehochschule in Qubeibe, dem antiken Emmaus, unterstützt werden.

Der Ombudsmann im Juli



Ich habe in den vergangenen Wochen einen Text aus Rumänien gefunden, der mir sehr zu Herzen geht:

„Wir haben in einer Welt geschlafen und sind in einer anderen Welt aufgewacht. Plötzlich hat Paris seine Romantik verloren, Italien seinen Charme und Mekka ist menschenleer. Küsse und Umarmungen sind zu Waffen geworden. Besuche bei der Familie und bei Freunden vermeiden ist inzwischen ein Liebesdienst. Plötzlich haben Macht und Geld ihren Wert verloren, sie können dein Leben nicht retten. Unser Planet lebt weiter und atmet auf, er ist schön, die Vögel zwitschern und die Natur blüht.“

Er schickt uns eine Botschaft: **„Ihr seid nur Gäste auf dieser Erde, nicht Herrscher“.**

Viel Geld bleibt ungenützt, weil Lohnsteuerpflichtige auf die sogenannte Arbeitnehmerveranlagung (früher: Lohnsteuerausgleich) verzichten. Arbeiterkammer und Seniorenbund bieten daher Beratung an, wie diese Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt werden kann. Ihnen, werte Leserinnen und Leser, wünsche ich einen schönen Sommer.

**Ich bitte Sie, eventuell auch einmal eine Spende an den Sozialfonds zu geben:
IBAN AT75 2025 6000 1717 0574**

Ihr Walter Feninger Ombudsmann
Tel.: 0677/61 19 25 92

Blutspendeaktion der Feuerwehr Markersdorf-Markt

Nach dem Aufruf der Blutbank St.Pölten über die geschrumpften Blutreserven in den vergangenen Wochen und der Bitte, sobald es möglich ist, eine Blutspendeaktion gemeinsam mit uns abzuhalten, möchte die Feuerwehr Markersdorf-Markt diesbezüglich diese Aufforderung unterstützen.

Aufgrund der positiven Entwicklung der epidemiologischen Lage der vergangenen Wochen wurden mit den Novellierungen der Lockerungsverordnung (2. bis 4. COVID-19-LV-Novellen) weitere Erleichterungen möglich gemacht. Sie betreffen unter anderem auch die Durchführung einer Blutspendeaktion.

Wer helfen will, muss nur die Ärmel hochkrepeln!

Unter diesem Motto findet auch heuer wieder eine Blutspendeaktion, **am Montag den 31. August, im Feuerwehrhaus Markersdorf** (Falkenstrasse 16) zwischen **16:30 - 19:30 Uhr** statt.

Sie überlegen sich, Blut zu spenden?

Das ist genau die richtige Entscheidung, denn in Österreich werden jährlich rund 500.000 Blutkonserven benötigt - das entspricht etwa einer Blutkonserve pro Minute! Ob bei Unfällen, geplanten Operationen oder Erkrankungen: Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins, und Ihre Blutspende ist durch nichts zu ersetzen. Es braucht Menschen mit Herz, die anderen helfen, wenn es wirklich darauf ankommt.

Was müssen Sie tun, um Lebensretter zu werden?

Einfach am Montag in das Feuerwehrhaus kommen und die Ärmel hochkrepeln. Blut spenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren - Frauen vier - bis fünfmal und Männer sechsmal pro Spenderjahr.



Was müssen Sie als Erstspender beachten?

Bringen Sie bei Ihrer ersten Blutspende bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Vor der Blutspende sollte man gegessen und vor allem ausreichend getrunken haben.

Was passiert eigentlich beim Blutspenden?

Zuerst füllen Sie einen medizinischen Spenderfragebogen aus. Dieser enthält Fragen zur Gesundheit und zum Lebensstil. Das ist sehr wichtig, denn der Schutz der Blutspender und der Empfänger von Blutkonserven steht an erster Stelle.

Der zweite Schritt ist ein Gespräch mit einer medizinischen Fachkraft, bei dem auch die Körpertemperatur gemessen wird und die Menge des Blutfarbstoffes Hämoglobin bestimmt wird.

Danach geht es direkt zur Blutspende, bei der knapp ein halber Liter Blut aus der Armvene entnommen wird. Die Blutspende selbst dauert nicht länger als zehn Minuten.

Schließlich sollte man sich noch eine kleine Pause gönnen, bevor man sich wieder auf den Nachhauseweg begibt.

Wer kann Blut spenden?

Man sollte sich gesund fühlen.

Man muss mindestens 18 Jahre alt sein.

Man sollte bei der ersten Blutspende nicht älter als 60 Jahre sein. Bitte beachten Sie, dass Blutspender nach einer zehnjährigen Pause wieder als Erstspender gelten.

Der Blutdruck sollte stabil sein.

Man muss ein Mindestgewicht von 50 kg haben.

Die Körpertemperatur sollte nicht über 37,5° Celsius liegen.



Sportangebot ab 8. September 2020 bis Ende Juni 2021
Ausgenommen gesetzlich schulfreie Tage!

Sportangebot	Wochentag	Zeit	Ort	Übungsleiter
Line Dance (Fortgeschrittene)	Dienstag	18 ⁰⁰ - 19 ³⁰	Mehrzweckhalle VS Markersdorf	Elfriede
Orientalischer Tanz (Fortgeschrittene)	Dienstag	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Kindergarten Markersdorf	Conny
Line Dance (Anfänger)	Dienstag	19 ³⁰ - 21 ⁰⁰	Mehrzweckhalle VS Markersdorf	Elfriede
Orientalischer Tanz (Anfänger)	Dienstag	19 ³⁰ - 20 ³⁰	Kindergarten Markersdorf	Conny
UGOTCHI Kinderturnen (Volksschulalter)	Mittwoch	14 ³⁰ - 15 ³⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Markus
UGOTCHI Kleinkinderturnen (ab 4 Jahren)	Mittwoch	15 ³⁰ - 16 ³⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Markus, Manuela
Eltern – Kind – Turnen (von 0 – 4 Jahren)	Mittwoch	16 ³⁰ - 17 ³⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Barbara, Ulla
Fit für Junggebliebene	Mittwoch	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Roman
Bewegungs-Mix	Mittwoch	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Roman, Anna, Karina, Claudia
Volleyball	Mittwoch	20 ⁰⁰ - 21 ⁴⁵	Turnsaal VS Markersdorf	Roman, Anna
Cardio-Mix	Donnerstag	19 ²⁰ - 20 ²⁰	Turnsaal VS Markersdorf	Karina, Claudia
Nordic Walking	Freitag	18 ³⁰ - 19 ³⁰	Vor der VS Markersdorf	Roman, Anna

Telefonnummern der Vorturner für weitere Fragen:

Anna	0650/3200134	Barbara	0676/9049929	Markus	0650/4326453
Conny	0650/9582731	Claudia	0676/3128018	Roman	0676/9303420
Manuela	0676/6271884	Elfriede	0676/5114272		
Ulla	0676/7071779	Karina	0676/7232632		

L&G Bau ARENA



USCM SPORTTAGE

ganztags

SA 12.09.2020



&



- Nachwuchsturnier
- USCM Kampfmannschaftsspiel
- Hobby-Flutlichtturnier

SO 13.09.2020

Familientag

- Nachwuchsspiele
- Grillhendl - Tombola
- Spielstationen für Jung & Alt

- DETAILPROGRAMM FOLGT -

analog digital th-foto
STRAUB
Klostergasse 1a 3100 St. Pölten www.foto-straub.at

Schmalek GmbH
Pflanzmeisterbetrieb
Erdbewegung
Transporte
Abbruch
Betonbau
Poolanlagenbau
Reinigungsarbeiten
Kanäle Brunnenbau
www.schmalek.at

METZINGER
FURGSTALL
LOOSDORF
BAU
www.metzingerbau.at

Land lebt auf!
Luger Hubert GmbH
Ökodorfstraße 2
3394 Groß-Siering
Tel. 0 27 49 72 801
versorgt vor Ort

MAZDA MAYER
AUTOMOBIL AUS LEIDENSCHAFT
www.mazda-mayer.at

PIZZERIA DE ICCO
"Dort wo Pizza auch Pizza ist"
www.deicco.at
MARKERSDORF TEL 02749 / 30091

H&W
MONTAGE GesmbH
Montagen und Stahlbau
Tel.: +43 - 2749 - 20137-0 Fax: -20

Raiffeisenbank
Region Schallaburg

Ein Schrei, eine Gruppe bewegt sich schnell und kraftvoll, dann schreien alle,....

Karate-Do ... mehr als nur Kampf



Die Bedeutung des Wortes verrät schon vieles über die geistige Grundhaltung. Grob erklärt bedeutet **Karate-Do** das Leben ohne Waffen zu leben und ständig zu streben, um zu wachsen.

Ziele von dieser Kampfkunst sind es Körper und Geist zu harmonisieren und **dieser Einklang führt zu:**

- mehr Selbstvertrauen
- mehr Fitness
- mehr Selbstbeherrschung
- zur Kraft sich zu behaupten

Wie erarbeiten wir sich gemeinsam diese Ziele?

Training in Gemeinschaft, **Meditation**, Wiederholung von Bewegungsabläufen, Kämpfen gegen imaginäre Gegner, Kämpfe mit Trainingspartner, **Abhärtungs-training**, Selbstverteidigungsübungen, Koordinations-training,

Um die Motivation aufrecht zu erhalten sind diese Übungen in der Gemeinschaft mit **Spiele und soziale Kontakte** verbunden, im Karate Verein haben alle das gleiche Ziel, zu wachsen und dieses schaffen wir gemeinsam.

Wir stehen der Zukunft positiv gegenüber und wünschen allen Menschen einen schönen Start in den Sommer und alle, deren Interesse geweckt wurde, laden wir ab 10. September 2020 zu unverbindlichen Schnupperstunden ein. Es ist auch jederzeit eine telefonische Kontaktaufnahme möglich.

Kurs 1: Young-Stars: Volksschüler von allen Schulstufen!
Kurs 2: Erwachsenentraining
Ort: Volksschule Markersdorf bzw. Privater Karatedojo in Prinzersdorf

Kontakt: <https://karate-do-markersdorf.at/>
Tel. Nr.: 0681/84630115



Erste Radtour nach Corona

Endlich wieder eine gemütliche Radtour!

Wegen der durch das Coronavirus bedingten Sperren gab es im April und Mai keine gemeinsamen Radausflüge.

Mit großer Freude haben wir in der Ortsgruppe des Seniorenbundes unsere Radtouren am Donnerstag, 4. Juni 2020 wieder aufgenommen.

Immer am Donnerstag um 16:00 Uhr treffen sich Radbewegte bei der Schule zu einem gemeinsamen Ausflug. Eine gemütliche Einkehr darf nicht fehlen.

Interessierte sind herzlich eingeladen!



Bild (Seniorenbund) von links: Walter Feninger, Franz Heiss, Walter Schorm, Josefa Sieder, Resi Schorm, Leopold Frühwirth, Albert Seeböck bei der Labung im Gasthof Birgl, Inning

Sehr geehrte Kunden!

Durch die Coronakrise mussten wir unser Verkaufslokal aus Rücksicht auf die Gesundheit unserer Kunden schließen. Anhand der derzeitigen Lage wäre es möglich, den Betrieb **am 17. September 2020** wieder aufzunehmen.

Sollte bis dahin eine Verschlechterung der Coronalage in Form einer 2. Welle eintreten, können wir dieses Datum jedoch nicht einhalten. Diesbezügliche INFO wird an der Tür des Verkaufslokals angebracht.



VERWENDEN statt VERSCHWENDEN

Wir danken für Ihr Verständnis.
Das Team von
Verwenden statt Verschwenden

Verkaufslokal: Verwenden statt Verschwenden:

Prinzersdorferstraße 1 (Pfarrheim) | Geöffnet donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr

Laufen für die, die es nicht können – Wings for Life World Run



Gemeinsam und trotzdem getrennt ist auch die Landjugend Markersdorf-Haindorf im Jahr 2020 für den guten Zweck gelaufen.

Unter anderen Umständen hat nämlich auch in diesem Jahr der Wings for Life World Run stattgefunden, bei dem international jährlich Geld für die Rückenmarkforschung gesammelt wird. Die Landjugend Markersdorf-Haindorf war in diesem Jahr mit unglaublichen 14 Personen auch ein Teil dieses großartigen Events und hat insgesamt 300€ an die Wings for Life Stiftung gespendet.



Mit freundlichen Grüßen
Für die Landjugend Markersdorf-Haindorf
Helene Riegler

Viel Erfolg bei der NÖ-Challenge

Bereits zum vierten Mal werden wieder die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs gesucht.

So funktioniert der Wettbewerb:

Am 1. Juli 2020 ist der Startschuss zum Wettbewerb gefallen. Die Anmeldung zur Challenge ist auch während der gesamten Laufzeit möglich, d.h. es gibt hier keinen Anmeldeschluss.

Wenn du **Markersdorf-Haindorf** aktiv bei der NÖ-Challenge unterstützen willst, gibt es nur drei Dinge zu tun:

- Adidas Running App (Runtastic) auf das Smartphone laden,
- auf www.noechallenge.at zum Wettbewerb anmelden und
- Sport treiben und sich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln so viel wie möglich bewegen.

Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Auf der Challenge-Webseite hat man dabei immer die Möglichkeit die aktuelle Rangliste des Wettbewerbs anzusehen.

Neues von den Hobbyimkern

Wir haben Zuwachs bekommen!

Glaser Annette hat im Frühjahr mit zwei Bienenvölkern zu imkern begonnen. Zur Zeit sind unsere Sumsis fleißig von Blüte zu Blüte unterwegs. Dafür werden wir guten Honig ernten können.



Wussten Sie, dass für 1 kg Honig die Bienchen,

- 150.000 Ausflüge machen
- 20.000.000 Blüten besuchen
- 3,5 Mal um die Erde fliegen

Wir, Hobbyimker, wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie Xund (natürlich mit Honig)!

Bei Interesse an unserem heimischen Honig bitte bei den Vertreibern melden:

- Walter Hahn: Tel.: 0676/68 67 246
- Johann Püringer: Tel.: 0680/30 06 533
- Renate Heiß: Tel.: 0650/63 78 776
- Annette Glaser: Tel.: 0660/56 05 190



CHRISTINA STEINWENDTNER
-ART & DESIGN-

MAL WORKSHOPS

„SÜßER MOPS“ – ACRYLMALTECHNIK

SA, 11. JULI - 14:00 UHR

„BLACK & WHITE“ – ACRYLMALTECHNIK

SA, 8. AUGUST - 14:00 UHR

KREATIVER FERIEN-WORKSHOP
(FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN UND ERWACHSENE)

JEDEN DI, START 7. JULI - 14:00 UHR



Haydngasse 1A | 3385 Prinzersdorf | **KURSBEITRAG: € 59,-**
(inbegriffen sind komplettes Malmaterial, Getränke und Snacks)

ANMELDUNG: Tel.: 0680/14 14 140

od. christina-steinwendtner.at/mal-workshops

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen | Höchstteilnehmerzahl: 8 Personen

Event. Malschürze mitbringen. Bei Schönwetter malen wir im Freien.



Zurück zur Natur, mit der RINGANA Sonnencreme

Die wasserfeste und nanopartikelfreie Formulierung mit LSF 20 setzt auf natürliche mineralische Sonnenschutzfilter. Perfekt für alle, die auf synthetische UV-Filter verzichten möchten.

Jedes unserer hochwirksamen Produkte setzt auf ein Zusammenspiel pflanzlicher Wirkstoffe, die auf künstliche Konservierungsstoffe oder genetisch veränderte Grundprodukte verzichten und auf regionale Produkte aus Österreich wert legen. RINGANA garantiert höchste Qualität und absolute Frische.



Onlineshop:
www.ringana-posch.at

Beratungsgespräch nach telefonischer Vereinbarung

Selbständige Ringana Partnerin
Sandra Posch | 3385 Markersdorf-Haindorf
Tel.: 0699/103 26 294

Sturmschaden - Was tun?

Entwurzelte Bäume, stürzende Masten und abgedeckte Dächer: Die Zahl der Stürme hat über die letzten Jahre stetig zugenommen. Behinderungen im Verkehr, Stromausfälle und Eigentumsschäden an Haus und Auto sind die Folge. Wie mit einem Schaden am eigenen Heim umgehen?



Sturmschäden am eigenen Zuhause, so zum Beispiel am Dach oder an der Fassade, sind in der Regel im Rahmen der Sturmversicherung der Eigenheimversicherung gedeckt. Aber Achtung: Erst ab einer Windstärke von 60 km/h wird von Sturm gesprochen und greift auch der Versicherungsschutz! Für Schäden, die in weiterer Folge am Wohnungsinhalt (aber auch an den Fenstern oder Gartenmöbeln) entstehen, kommt hingegen die Haushaltsversicherung auf. Dies ist häufig der Fall, wenn es aufgrund eines beschädigten Daches auch noch zu Wasserschäden kommt.

Natürlich gibt es aber auch einige Fälle, in denen die Sturmversicherung einen Sturmschaden nicht übernimmt. Das ist beispielsweise der Fall, wenn der Versicherungsnehmer seine Sorgfaltspflicht verletzt. Die sogenannten Obliegenheiten werden in den individuellen Versicherungsbedingungen festgelegt und variieren von Versicherung zu Versicherung. Eine persönliche Beratung durch einen objektiven Experten ist daher empfehlenswert, um im Schadensfall keine bösen Überraschungen zu erleben.

Ist ein Sturmschaden entstanden, sichern Sie gegebenenfalls die Unfallstelle ab, bringen Sie Personen außer Gefahr und verständigen Sie wenn nötig die Feuerwehr. Dokumentieren Sie den Schaden bestmöglich schriftlich sowie mit Fotos und Uhrzeit. Melden Sie den Schaden nach der Dokumentation unverzüglich Ihrem Versicherungsmakler.

Sofort notwendige Notreparaturen – um drohende Folgeschäden zu vermeiden oder zur Schadensminderung – können gleich selbst durchgeführt werden. Ansonsten gilt: Heben Sie beschädigte Gegenstände auf und warten Sie für Reparaturen bitte die Freigabe der Versicherung beziehungsweise Ihres EFM Versicherungsmaklers ab.

Das gesamte Team von EFM Markersdorf steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich, Sie beraten zu dürfen!



EFM MARKERSDORF
Paul Paukowitsch
& Gerhard Sieder

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf



EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH



Wichtige Termine im Überblick

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst für Markersdorf-Haindorf

Sa – So	11. – 12. Juli	Dr. Maria DUBSKY	Hafnerbach	02749/8100
Sa – So	18. – 19. Juli	Dr. Ernst AUER	Haindorf	02749/2641
Sa – So	25. – 26. Juni	Dr. Andreas BARNATH	Oberwöbling	02786/77182
Do	01. - 02. August	Dr. Gernot SCHULTES	Neidling	02741/86 72
Sa – So	08. - 09. August	Dr. Dietmar KLEINBICHLER	Markersdorf	02749/50 300
Sa – So	15. - 16. August	Dr. Wolfgang MAURER	Oberwöbling	02786/6858
Sa – So	22. - 23. August	Dr. Riedl & Dr. Winter OG GRUPPENPRAXIS	Karlstetten	02741/7300
Sa – So	29. - 30. August	Dr. Birgit WURSTBAUER	Prinzersdorf	02749/8300
Sa – So	05. - 06. Sept.	Dr. Bettina GRIEßLER	Kleinrust	02782/840 20
Sa – So	12. - 13. Sept.	Dr. Ernst AUER	Haindorf	02749/2641

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Abfrage - siehe Gemeindehomepage unter www.markersdorf-haindorf.gv.at > Quicklinks > Ärzte /-wochenenddienst

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Öffnungszeiten Zahnarzt:

Mo, Di, Mi 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Mihaly Bacher

Adresse: Lindengasse 5/1
3385 Markersdorf-Haindorf
Telefon: 02749/ 8850

ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach:



Kalabrunnstraße 40 | 3386 Hafnerbach

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Markersdorf, Mitterau, Poppendorf,
Nenndorf, Wultendorf

Die nächsten Termine: **immer Dienstags**

Di, 14.07.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Di, 11.08.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
Di, 21.07.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Di, 18.08.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
Di, 28.07.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Di, 25.08.2020, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
Di, 04.08.2020, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr	Di, 01.09.2020, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr

ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen/S.:



Brunnweg 3 | 3231 St. Margarethen

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Haindorf, Knetzersdorf, Winkel,
Mannersdorf, Mitterndorf

Die nächsten Termine: **immer von 16:00-18:00 Uhr**

Mo, 13.07.2020	Mo, 10.08.2020	Mo, 07.09.2020
Mo, 20.07.2020	Mo, 17.08.2020	Mo, 14.09.2020
Mo, 27.07.2020	Mo, 24.08.2020	Mo, 21.09.2020
Mo, 03.08.2020	Mo, 31.08.2020	Mo, 28.09.2020

Grünschnitt-Sammelplatz:



Die Abgabestelle für Gras- und Strauchschnitt befindet sich am südlichen Ende der Kompostieranlage der Familie Herbst.

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet



Veranstaltungskalender

JULI

Mo	06.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Sa	11.	11:00 Uhr	Gartenfest im Gasthaus Groissmayr
So	12.	09:00 Uhr	Gartenfest im Gasthaus Groissmayr
Fr	17.	16:00 Uhr	Schnitzelparty des Pensionistenverbandes

AUGUST

Mo	03.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Sa	15.	08:00 Uhr	Festmesse mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche Haindorf
Sa	15.	09:15 Uhr	Festmesse mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche Markersdorf
Mo	31.	16:30 Uhr - 19:30 Uhr	Blutspendeaktion der FF Markersdorf-Markt im Feuerwehrhaus

SEPTEMBER

Mo	07.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Mi	09.	19:00 Uhr	Gesunde Gemeinde: Vortrag : „Herbstarbeiten im Naturgarten“ im GH Kleemann
Do	10.	19:00 Uhr	Ruten- & Pendelverein: Vortrag "Bewegung im Alter" in der Stockschützenhütte
Fr	11.	17:30 Uhr	Eröffnungs-Pfadfinderstunde im Pfarrheim Markersdorf
Sa	12.	09:00 Uhr - 16:00 Uhr	Pendel- u. Rutenkurs für Anfänger in der Stockschützenhütte
Sa	12.	ganztags	Pfadfindergilde: Hüttendienst am Hohenstein (Kirchberg)
So	- 13.	bis 16:00 Uhr	Pfadfindergilde: Hüttendienst am Hohenstein (Kirchberg)

SEPTEMBER

Sa	12.	ganztags	USCM Sporttage in der L & G Bau Arena
So	- 13.	ganztags	USCM Sporttage in der L & G Bau Arena
So	13.	09:15 Uhr	Feldmesse anlässlich 50 Jahre Markersdorf-Haindorf beim Gedenkstein
Fr	18.	15:00 Uhr	Pensionistenverband: Jahreshauptversammlung
So	20.	09:15 Uhr	Erntedankmesse in Markersdorf
Mi	23.	19:00 Uhr	Gesunde Gemeinde: Vortrag : „ICH - einmal anders!“ im Gasthaus Zauner
Sa	26.	19:00 Uhr - 23:00 Uhr	Konzert der Pielachtaler in der Europamittelschule Prinzersdorf
So	27.	09:30 Uhr	Erntedankmesse in Haindorf

OKTOBER

Sa	03.	11:00 Uhr	Oktoberfest im Gasthaus Groissmayr
So	04.	09:00 Uhr	Oktoberfest im Gasthaus Groissmayr
So	04.	09:15 Uhr	Kindermesse in Markersdorf
Mo	05.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes in Gasthaus Wegl
Do	08.	19:00 Uhr	Ruten- & Pendelverein: Trommelabend in der Stockschützenhütte
Sa	10.	09:00 Uhr - 16:00 Uhr	Pendel- u. Rutenkurs für Fortgeschrittene in der Stockschützenhütte
So	11.	09:15 Uhr	Segnungs- u. Heilungsgottesdienst in der Pfarrkirche Markersdorf
Fr	16.	18:00 Uhr	Wurstschnapsen des Pensionistenverbandes im Gasthaus Kern
Fr	23.		Weinverkostung des Pensionistenverbandes

Bitte beachten Sie, dass sich bei neuerlichen Einschränkungen die obigen Termine wieder ändern können. Eine aktuelle Abfrage können Sie jederzeit auf der Homepage der Gemeinde oder über die GEM2GO App durchführen.

Mehr Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.markersdorf-haindorf.gv.at